Dein Küchenhandtuch

Ein saugfähiges Tuch mit gefalteter Oberkante und einer dekorativen Halterung aus Baumwollstoff.



Das brauchst du
Waffelpiqué: 1 Stück, **55 cm breit, Höhe variabel ab 35 cm**.

Baumwollstoff für die Halterung und den Schlaufenstreifen, passendes Nähgarn, Stoffschere oder Rollschneider, Massband, Stoffklammern, Bügeleisen und Nähmaschine.

Vor dem Zuschneiden
Beide Stoffe vorwaschen, trocknen und bügeln. Waffelpiqué kann einlaufen. Die schöne Stoffseite wird in dieser Anleitung als „rechte Seite“ bezeichnet.

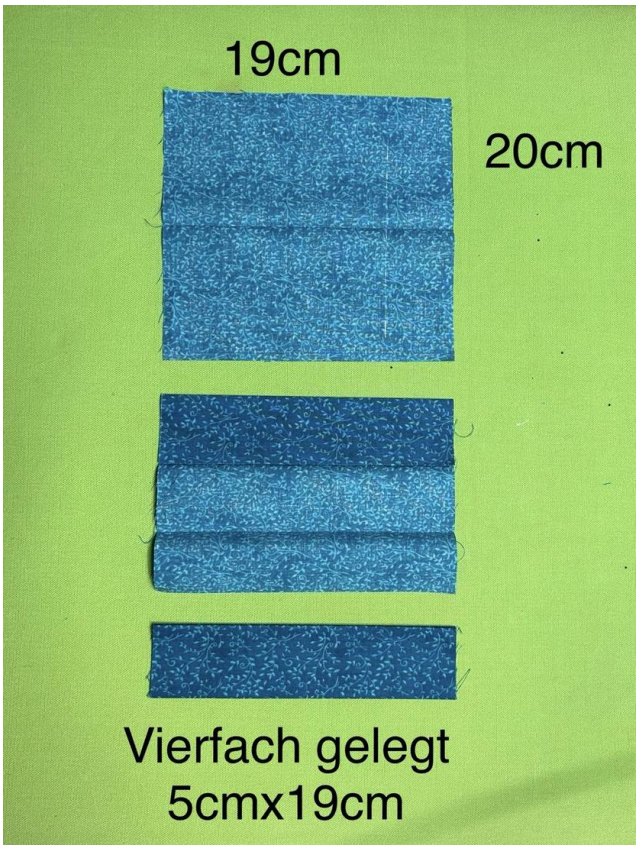
Grundlage dieser Anleitung
Die beschrifteten Masse und die Reihenfolge stammen aus den Fotos. Ergänzte Arbeitsschritte und vorgeschlagene Masse sind ausdrücklich gekennzeichnet.

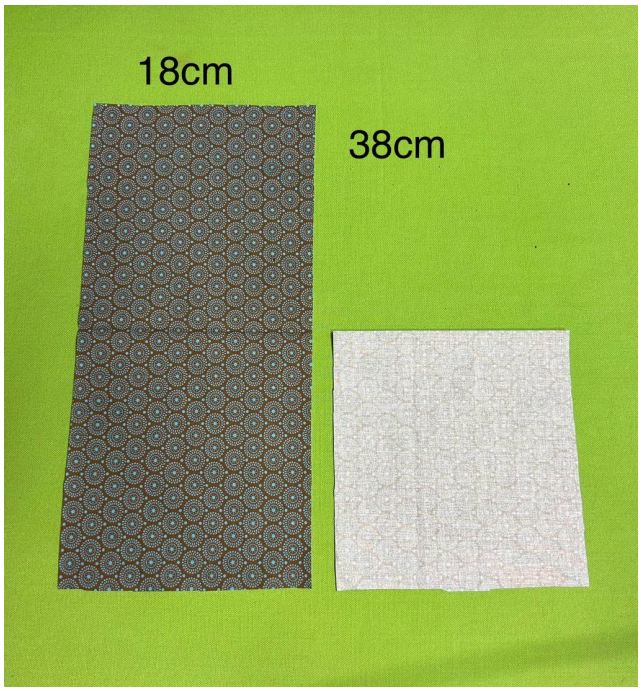
Die Baumwollhalterung wird am gefalteten Tuch befestigt. Das fertige Beispiel hängt über einem Küchengriff.

Hinweis: Waffelpiqué: 55 cm Zuschnittbreite, Höhe nach Wunsch ab 35 cm. Allgemeine Nahtzugaben und die Wendeöffnung sind auf den Fotos nicht angegeben. Lies die entsprechenden Hinweise vor dem Zuschnitt.

01 Zuschneiden

Die beiden Baumwollteile sind auf den Fotos mit Massen beschriftet.





Halterung: 1 × Baumwollstoff, 18 × 38 cm.

Schlaufenstreifen: 1 × Baumwollstoff, 19 × 20 cm. Die 20-cm-Seite wird vierfach auf 5 cm gefaltet; die Länge bleibt 19 cm.

Waffelpiqué: 1 Stück mit **55 cm Breite** und **variabler Höhe ab 35 cm**. Die Höhe bestimmt die Länge des Handtuchs; zum Beispiel 35, 45 oder 55 cm.

Materialbedarf und Zuschnitt: Mindestens 55 × 35 cm Waffelpiqué pro Tuch. Die angegebenen Masse werden als Zuschnittmasse verwendet. Säume und Ansatznaht verkleinern das fertige Tuch. Vorwaschen und für möglichen Einlauf etwas Reserve einplanen.

Nahtzugaben: Für die Halterung sind auf den Fotos keine allgemeinen Nahtzugaben angegeben. Die folgenden Schritte verwenden als Vorschlag 1 cm. Das ergibt bei 18 cm Zuschnittbreite etwa 16 cm fertige Breite.

02 Halterung vorbereiten

Den Schlaufenstreifen bügeln und seitlich an der Baumwollhalterung befestigen.





1. Den 19 × 20 cm grossen Stoff entlang der 20-cm-Seite mittig falten und bügeln. Wieder öffnen, beide Schnittkanten zur Mittellinie legen und nochmals zusammenfalten. Es entsteht ein Streifen von 19 × 5 cm. Seine offene Längskante knappkantig schliessen (praktische Ergänzung).

2. Die Halterung (18 × 38 cm) quer zur langen Seite mittig falten, sodass sie 18 × 19 cm misst. Den Bruch bügeln und wieder öffnen.

3. Den Schlaufenstreifen auf der rechten Seite über die Bruchlinie legen, wie im Foto. Die beiden kurzen Enden rechts und links an der Halterung fixieren. Die Mitte des Streifens bleibt frei: Sie bildet später die Aufhängeschlaufe.

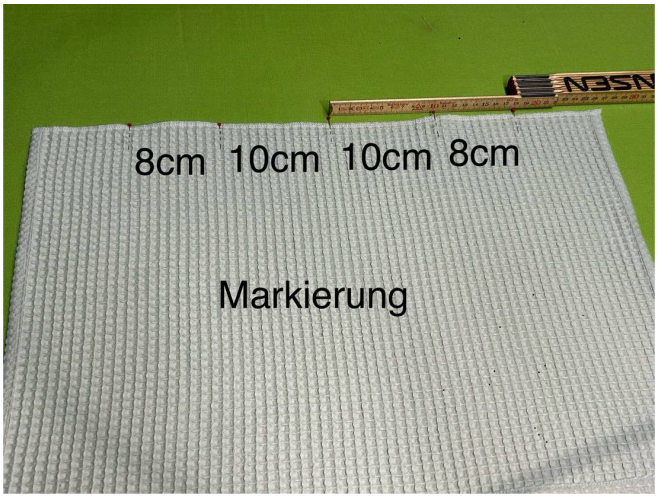
4. Die Halterung rechts auf rechts am gebügelten Bruch zusammenlegen. Die beiden Seiten mit etwa 1 cm Nahtzugabe schliessen; die Schlaufenenden dabei mitfassen. Bis zum Bruch nähen. Die gegenüber dem Bruch liegende Kante bleibt offen. Die freie Mitte der Schlaufe liegt innen und darf nicht versehentlich mitgenäht werden.

Das Foto nennt eine weitere Naht „1 cm darüber“; der genaue Bezug ist nicht eindeutig. Die 1 cm Nahtzugabe sind hier ein Vorschlag.

03 Säumen und markieren

Die obere Kante bleibt offen: Hier wird das Tuch später an der Halterung befestigt.





5. Beide langen Seiten und die untere Kante des Waffelpiqués säumen. Als Saumvorschlag die Kanten jeweils 0,5 cm und nochmals 0,5 cm zur linken Seite einschlagen, bügeln und knappkantig festnähen.

6. Die Breite der offenen Oberkante nach dem Säumen messen. Bei 55 cm Zuschnittbreite und dem beschriebenen Saum bleiben etwa 53 cm. Die Mitte markieren.

7. Die Falten von beiden Seiten gleichmässig zur Mitte legen. So viel Stoff in die Falten nehmen, dass die Oberkante zur Halterung passt: ungefähr 16 cm, im Foto 15,8 cm. Vor dem Nähen die Passform prüfen.

Hinweis zu den Fotos: Die Aufteilung 8 | 10 | 10 | 8 cm zeigt ein schmaleres Beispiel mit 36 cm gesäumter Breite. Diese Markierungen nicht unverändert auf den 55 cm breiten Zuschnitt übertragen; die Falten müssen mehr Stoff aufnehmen.

04 Falten legen

Aus der breiten Oberkante wird eine schmale, sauber gefaltete Ansatzkante.





8. Die zuvor angepassten Falten zur Mitte legen. Bei der grösseren Zuschnittbreite können zusätzliche, symmetrisch gelegte Falten nötig sein. Die Fotos zeigen das Prinzip; entscheidend ist die passende Breite der Ansatzkante.

9. Die Falten an der oberen Kante bügeln und mit Stoffklammern sichern. Unten darf das Tuch frei auffächern.

10. Die gefaltete Breite prüfen: Im Foto beträgt sie etwa **15,8 cm**. Sie muss zur inneren Breite deiner Halterung passen. Bei Bedarf die Falten etwas versetzen.

Praktische Ergänzung: Die Falten innerhalb der späteren Nahtzugabe mit einer Hilfsnaht fixieren. So verrutschen sie beim Annähen nicht.

05 Verbinden und fertigstellen

Das eingerollte Tuch liegt beim Zusammennähen im Baumwollteil.



11. Das Waffeltuch von unten her locker einrollen. Die gefaltete obere Kante bleibt frei. Die Rolle dient nur dazu, das Tuch während des Nähens aus dem Weg zu halten.

12. Die Rolle in die noch auf links liegende Halterung legen. Die gefaltete Oberkante bündig an die offene Kante der Halterung legen. Die Stoffrolle liegt im Inneren, von der Naht entfernt. Mit Klammern sichern.

13. Die Ansatzkante zusammennähen. Als Vorschlag 1 cm Nahtzugabe verwenden. Anfang und Ende verriegeln.

Wendeöffnung (Ergänzung): Beim Schliessen der Ansatzkante etwa 6–8 cm offen lassen. Das Wenden ist in der Fotoreihe nicht gezeigt. Das Tuch vorsichtig durch die Öffnung herausziehen, die Halterung wenden und die Rolle lösen. Alternativ kann eine vorher eingeplante seitliche Wendeöffnung genutzt werden.

06 Bügeln und absteppen

Die beiden zusätzlichen Fotos zeigen den Abschluss der Baumwollhalterung.





14. Die gewendete Halterung glatt streichen und die Kanten sorgfältig ausformen. Die Nahtzugaben an der Wendeöffnung nach innen legen. Alles bügeln und mit Stecknadeln oder Klammern sichern.

15. Die Halterung entlang der Kanten knappkantig absteppen, wie auf den Fotos. Dabei die Wendeöffnung schliessen. Liegt sie an der Ansatzkante, auch dort alle Lagen des Waffeltuchs sicher mitfassen. Die Aufhängeschlaufe frei halten.

16. Alle Fäden kürzen und das Tuch nochmals bügeln. Zum Aufhängen die Schlaufe über einen geeigneten Griff ziehen, wie auf dem Titelbild.

Fotoanleitung nach deinen zwölf Aufnahmen. Die Bilder sind originalgetreu eingebunden. Einheitliche Bildfelder, klare Schritttexte und eine ruhige Farbgebung geben der Anleitung ein aufgeräumtes Erscheinungsbild.